



## Erklärung über die Erfüllung der Einbürgerungsvoraussetzungen im erleichterten Verfahren exkl. Art. 21 BÜG (Selbstdeklaration Er- wachsene)

Jeder Bewerber und jede Bewerberin ab dem 18. Geburtstag muss diese Erklärung ausfüllen.

### Angaben zur bewerbenden Person

Familienname, Vorname(n), PLZ/Wohnort	Geburtsdatum	Nationalität

### Kinder

Wird/wurde ein Verfahren betreffend Kindesan- oder -aberkennung durchgeführt?  Ja  Nein

Haben Sie Kinder  Ja\*  Nein

\*Wenn ja, kreuzen Sie bitte das für Sie zutreffende Feld an.

<input type="checkbox"/> Die auf dem Gesuchsformular gemachten Angaben sind nach wie vor aktuell.
<input type="checkbox"/> Die auf dem Gesuchsformular gemachten Angaben sind nicht mehr aktuell.
<input type="checkbox"/> das Kind/die Kinder sind Schweizer <input type="checkbox"/> das Kind/die Kinder sind Ausländer
Änderungen/Ergänzungen bitte hier angeben:

### Förderung der ausländischen Kinder

Sie müssen Ihre **ausländischen, in der Schweiz lebenden Kinder** unter 18 Jahren bei der Integration unterstützen. Sie müssen diesen Teil nur ausfüllen, wenn Sie ausländische Kinder haben.

Kreuzen Sie bitte alle für Sie zutreffenden Felder an:

<b>Ja, ich unterstütze mein/e ausländischen, in der Schweiz lebenden Kind/er:</b>
<input type="checkbox"/> bei der Teilnahme an Bildung (z.B. Ermutigung zu guten schulischen Leistungen) oder bei ihrer/seiner beruflichen Entwicklung (Lehrstelle finden und Arbeiten).
<input type="checkbox"/> im Rahmen der Schultätigkeiten, das heisst, sie dürfen am Schwimmunterricht teilnehmen und in Klassenlager gehen.
<input type="checkbox"/> bei der Freizeitgestaltung, beispielsweise bei der Teilnahme an sportlichen oder sozialen Veranstaltungen der Schweizer Gesellschaft.
<input type="checkbox"/> bei der Kontaktpflege zu Schweizern und Schweizerinnen.
<input type="checkbox"/> bei anderen Aktivitäten, die zur Integration in die Schweiz beitragen.
<b>Nein, ich unterstütze mein/e ausländischen, in der Schweiz lebenden Kind/er nicht speziell:</b>
<input type="checkbox"/> Ich finde es nicht notwendig, sie zu unterstützen, weil:



## Ausbildung/Beruf der bewerbenden Person

Geben Sie hier bitte Ihre berufliche(n) Tätigkeit(en) der letzten 5 Jahre an:

Tätigkeit, Name des Arbeitgebers, Arbeitsort	Dauer – von/bis

Haben Sie in den letzten 5 Jahren Schulen/Ausbildungen im **Ausland** besucht?  Nein  Ja:

Schule/Ausbildung, Ort	Dauer – von/bis

Haben Sie in den letzten 5 Jahren Schulen/Ausbildungen in der Schweiz besucht?  Nein  Ja:

*Schule/Ausbildung, Ort	Dauer – von/bis

Hat sich Ihre berufliche Tätigkeit oder Ihre Ausbildungstätigkeit seit Einreichen des Gesuchs verändert?

- Nein, die Situation ist noch gleich, wie im Gesuch angegeben.
- Ja\*, die Situation hat sich verändert.

\*Änderungen bitte hier eintragen:

aktuelle Tätigkeit / Ausbildung	
Arbeitgeber, Arbeitsort / Schule	
Art, Dauer und Stellenprozent des Arbeitsverhältnisses / Ausbildung	
Bemerkungen	



## Respektierung der Werte der Bundesverfassung

Sie müssen die Werte der Bundesverfassung respektieren. Die Bundesverfassung ist die rechtliche Grundordnung der Schweiz. Unten sind einige der Werte aufgelistet, die Sie respektieren müssen.

- ✓ **Die Schweiz ist ein Rechtsstaat.**  
Das heisst: Die Behörden des Bundes, der Kantone und der Gemeinden halten sich bei ihrem Handeln an die schweizerische Rechtsordnung.
- ✓ **Die Schweiz hat eine freiheitlich-demokratische Grundordnung.**  
Das heisst: Die staatliche Macht geht so weit, wie die Stimmberechtigten wollen. Die Stimmberechtigten treffen die wichtigsten Entscheide im Bund, den Kantonen und den Gemeinden.
- ✓ **In der Schweiz sind Frauen und Männer gleichberechtigt.**  
Das heisst: Frauen und Männer und auch Mädchen und Buben haben die gleichen Rechte und Pflichten. Sie haben Anspruch darauf, gleich behandelt zu werden.
- ✓ **Jede Person hat ein Recht auf Leben.**  
Das heisst: Es ist verboten, einen Menschen zu töten. Die Todesstrafe ist in der Schweiz verboten.
- ✓ **Jede Person hat das Recht auf persönliche Freiheit.**  
Das heisst: Es ist verboten, einem Menschen körperliche oder psychische Schmerzen zuzufügen. Jeder Mensch hat Anspruch darauf, sein Leben so zu gestalten, wie er es möchte (z.B. Hobbies, Arbeit, Beziehungen).
- ✓ **Jede Person hat die Glaubens- und Gewissensfreiheit.**  
Das heisst: Sie hat das Recht, ihre Religion oder Überzeugung selber zu wählen. Manchmal sind die religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen oder Regeln nicht mit den schweizerischen Gesetzen, Rechten und Pflichten vereinbar. Dann gehen die schweizerischen Gesetze, Rechte und Pflichten den religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und Regeln vor.
- ✓ **Jede Person hat die Meinungsfreiheit.**  
Das heisst: Jede Person darf sich selber eine Meinung bilden, diese vertreten, gegen aussen mitteilen und auch verbreiten. Die Meinungsfreiheit kann eingeschränkt werden, wenn andere durch die Meinungsäusserung verletzt oder beleidigt werden.
- ✓ **Schweizer Bürger haben die Pflicht Militär- oder zivilen Ersatzdienst zu leisten.**  
Wer keinen Militärdienst, keinen zivilen Ersatzdienst und keinen Zivilschutz leistet, muss eine Wehrpflichtersatzabgabe bezahlen. Für Schweizerinnen ist der Militärdienst freiwillig.
- ✓ **Jedes Kind hat die Pflicht zur Schule zu gehen.**  
Jedes Kind muss die obligatorische Schule besuchen.  
An öffentlichen Schulen ist der Unterricht kostenlos.

Verstehen und respektieren Sie diese Regeln?

Ja    Nein    Ich verstehe nicht alles

Bemerkungen:



## Angaben zum finanziellen Leumund

### Betreibungen

Wurden seit der Gesuchseinreichung Betreibungen gegen Sie eingeleitet oder sind Verlustscheine entstanden?  Ja\*  Nein

\*Wenn ja, reichen Sie bitte einen aktuellen Betreibungsregistrauszug ein.

### Steuern

Haben Sie seit der Gesuchseinreichung eine definitive Steuerrechnungen erhalten?  Ja\*  Nein

\*Wenn ja, haben Sie diese Steuerrechnungen bezahlt?  Ja  Nein

## Sprachkenntnisse in einer Schweizer Landessprache

Sie müssen für die erleichterte Einbürgerung Kenntnisse in einer **Schweizer** Landessprache haben (sprechen und schreiben).

Können Sie sich auf **Deutsch** verständigen; kann das Erhebungsgespräch bei der Gemeinde auf Deutsch stattfinden?  Ja  Nein

Haben Sie im Gesuchsformular eine **Schweizer** Landessprache als Ihre Muttersprache angegeben?

Nein

Ja\*, nämlich:  Deutsch  Französisch  Italienisch  Rätoromanisch

\*Wenn ja, dann bitten wir Sie zu erläutern, warum Sie diese Landessprache als Ihre Muttersprache erachten:

## Vertrautsein mit den schweizerischen Lebensverhältnissen

### ➤ Grundkenntnisse über die Schweiz

Sie müssen Grundkenntnisse der geographischen, historischen, politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in der Schweiz haben. Diese werden in einem Gespräch bei Ihrer Gemeinde geprüft.

Informationen zur Vorbereitung finden Sie unter:

- [www.ch.ch](http://www.ch.ch)
- [www.swissinfo.ch](http://www.swissinfo.ch) > Menü > Klick auf die Schweiz
- [www.bk.admin.ch/dokumentation](http://www.bk.admin.ch/dokumentation) > Der Bund kurz erklärt



➤ **Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben der Gesellschaft**

Beschreiben Sie, auf welche Art Sie am sozialen und kulturellen Leben in Ihrer Umgebung und der Schweiz teilnehmen (z.B. Hobbies, Sport, kulturelle Anlässe, usw.):

--

➤ **Kontakte zur Schweizer Bevölkerung**

Haben Sie Kontakte zu Schweizern und Schweizerinnen?

<input type="checkbox"/> Ja, bei der Arbeit	<input type="checkbox"/> Ja, im privaten Umfeld	<input type="checkbox"/> Nein, kein Kontakt zur Schweizer Bevölkerung
<input type="checkbox"/> Ja, in der Ausbildung	<input type="checkbox"/> Ja, anderes	

**Erklärung und Unterschrift**

<input type="checkbox"/> Ich bestätige, dass ich alle Angaben gelesen und wahrheitsgetreu ausgefüllt habe.
Ort:
Datum:
Unterschrift: